

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Evakuierungsplan / Fluchtplan für Menschen mit Behinderungen

Beratungsfolge:

24.05.2022 Beirat für Menschen mit Behinderungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung berichtet dem Beirat für Menschen mit Behinderungen über die Fluchtwege und sicheren Punkte in Gebäuden der Stadt Hagen. Hier besonders die Rathäuser.

Die zuständigen Stellen erstellen, falls nicht vorhanden, einen Plan über diese sicheren Fluchtwege und sicheren Punkte zur Evakuierung und machen diese Orte kenntlich.

Kurzfassung
entfällt

Begründung
s. Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- sind nicht betroffen
 sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

s. Anlage

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- keine Auswirkungen (o)

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Herrn Vorsitzender

Meinhard Wirth

Ratsgruppe DIELINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189

Ratsgruppe@dielinke-hagen.de
Sparkasse Hagen
Konto-Nr.: 100 174 299
BLZ: 450 500 01

Mittwoch, 20.April 2022

Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Wirth,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 24. Mai 2022 zu setzen.

Hier: Evakuierungsplan / Fluchtplan für Menschen mit Behinderungen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung berichtet dem Beirat für Menschen mit Behinderungen über die Fluchtwege und sicheren Punkte in Gebäuden der Stadt Hagen. Hier besonders die Rathäuser.

Die zuständigen Stellen erstellen, falls nicht vorhanden, einen Plan über diese sicheren Fluchtwege und sicheren Punkte zur Evakuierung und machen diese Orte kenntlich.

Begründung:

Im Falle einer notwendigen Evakuierung der Gebäude wissen die MitarbeiterInnen der Stadt Hagen zu welchen Punkten sie sich begeben müssen, um durch die Feuerwehr oder andere Hilfskräfte evakuiert zu werden. Für BesucherInnen mit Behinderungen oder TeilnehmerInnen an Sitzungen (zum Beispiel Beirat für Menschen mit Behinderungen) gibt es diese Pläne wohl nicht. Dies ist besonders für RollstuhlfahrerInnen und andere Mobilitätseingeschränkte Personen im Brandfall ein Problem. Dieses besonders dadurch, dass z.B. Aufzüge im Brandfall nicht genutzt werden dürfen.

Für die Ratsgruppe DIE LINKE

Ralf Sondermeyer

Mitglied des Beirates

Dokument \\hawis196\\allris\$\\allris-dokumente\\doc\\00\\52\\48\\83-Anlagen\\02\\StellungnahmeFluchtplan.pdf nicht gefunden